

Allensbach, im April 2004.

66. Rundbrief

Der Frühling hat sich eingestellt; wohlan, wer will ihn sehn?
Der muß mit mir ins freie Feld, ins grüne Feld nun gehn.
Uns allen hat er , groß und klein, was Schönes mitgebracht,
und sollt's auch nur ein Sträußchen sein, er hat an uns gedacht.
Hoffmann von Fallersleben.

Liebes Mitglied,

ein Strauß Narzissen, Blütenzweige, an die wir unsere bemalten Ostereier hängen, ein Blick in den Garten , ein Spaziergang oder gar eine Wanderung, um den Seidelbast und die Märzenbecher zu bewundern, dazu Sonne, Regen, Wind. Mit allem "hat er an uns gedacht". Freuen wir uns an Farben, Formen und Sonnenschein.

Im Vereinsalltag bringt das Frühjahr, diesmal war es am Freitag, 02. April, die Jahreshauptversammlung mit den Berichten über die Tätigkeiten und die Finanzen von Mein Platz im Alter. Fred Hofsäß wies in seinem Bericht im Besonderen auf den Einstieg in das Thema Computer- und Internetnutzung hin. So wurde zuerst die homepage erstellt, dann bot der Verein in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Schule die ersten Computerkurse für Senioren an und steuert nun auf das Fernziel zu, Internetnutzung im Seniorentreff mit eigenem Computer und Internetanschluss einzurichten.

In diesem Zusammenhang dankte der Vorsitzende Herrn Schulte für die Einrichtung und Pflege der homepage sehr herzlich. Ein anderes Thema, so Fred Hofsäß, möchte der Verein auf Anregung von Pfarrer Ubbelohde aufnehmen: „Wie gewinnen wir den Personenkreis 60 plus?“ und zwar für soziale, gesellschaftlich-relevante Themen , für Mitarbeit und Nachfolge.

An die Nachbarschaftshilfe- in diesem Falle an mich - haben sich 41 Personen mit unterschiedlichen Anfragen nach Hilfen gewandt. 13 Nachbarschaftshelferinnen und vier hauswirtschaftliche Helferinnen waren im Berichtsjahr tätig und 23 Frauen hielten in 3er-Teams den Seniorentreff am Laufen. Durchschnittlich besuchten 30 Personen den Mittwochstreff. Hervorzuheben waren auch die vielen Besuche von Ingeburg Heiligtag und Hildegard Quiel in den Krankenhäusern, Pflegeheimen und zu Hause. Insgesamt waren es 273 Besuche inclusive 18 Fahrten von Patienten zu Ärzten. In den Betreuungsgruppen wurde ebenfalls erfolgreich gearbeitet, so daß der Verein auch wieder den Landeszuschuß erhielt. Die Kassenführung von Erika Kühne wurde als bestens bezeichnet . „Man sei diesmal zur Kassenprüfung mit der festen Absicht gegangen, irgendeinen Fehler zu entdecken“ - wie Herbert Werner schmunzelnd erzählte - „doch es sei nicht gelungen“. So stand dann der Entlastung, die Bürgermeister Kennerknecht beantragte , nichts mehr im Wege.

Das Referat von Fred Hofsäß, „Was kostet meine Gesundheit seit 01.01.2004?“ enthielt verschiedene Fallbeispiele für die neuen Regelungen und schuf damit einige Klarheit im Gesetzesdschungel bei den interessiert mitgehenden Zuhörerinnen und Zuhörern

Doch nun brauchen Sie Ihren Terminkalender. „Der Frühling hat sich eingestellt“, und wir wollen Neues sehen und erleben. So zeigt uns Herr Weber einen Tonfilm über eine große Fahrt mit dem Segelboot durch die schwedischen Schären nach Gotland, Stockholm und den Aaland Archipel am **Freitag, dem 23. April um 15 Uhr**.

Unser Tagesausflug mit dem Bus führt am **Freitag, dem 28. Mai** nach Sigmaringen und Heiligenberg. Die Abfahrt ist **um 9.30 Uhr** am Rathaus und etwa **um 18.30 Uhr** kehren wir zurück. Anmeldung wie immer bei Ruth Bruse, Tel.: 7374 oder im Seniorentreff. Die Fahrt ist auch wieder kostenfrei. Übrigens wissen wir nicht, ob es dieses Jahr einen Herbstaussflug gibt. Grund: Die Kostenfrage. Vielleicht findet sich noch eine Lösung.

Und schon wieder der Computer: Ein Kurs für Fortgeschrittene beginnt am **Dienstag, 27.04. um 14.30 Uhr** in der Schule unter Leitung von Frau Binnig.

Zu einem Gespräch haben wir Bürgermeister Kennerknecht am Freitag, **25. Juni um 15 Uhr** eingeladen. Herr Kennerknecht wird wieder einen Überblick über wichtige Vorhaben in der Gemeinde geben. Dann besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Themen anzuschneiden, die uns im Alltag auffallen. Also, gehen Sie mit offenen Augen durch unseren Ort!

Ein herzliches Dankeschön an Frau Inge Dietze. Sie hat dem Verein für die Altenwohnanlage zwei Bilder, ein von ihrem Mann Gerhard Dietze und ein von ihr gemaltes, geschenkt. Beide Bilder wurden von Frau Prüsse gerahmt und im Foyer im ersten OG, sehr gut plaziert, aufgehängt. Auch dafür vielen Dank.

Ihrem Rundbrief liegt ein Überweisungsträger für den Jahresbeitrag (10 EURO) bei. Dies geschieht auf vielfachen Wunsch von Mitgliedern. Sollten Sie den Beitrag schon bezahlt oder ein Einzugsverfahren bei der Bank haben, betrachten Sie den Überweisungsträger als gegenstandslos. Dies mit vielen Grüßen von Erika Kühne.

Noch ein Termin: Am Donnerstag, 15. April beginnt wieder die Atemtherapie-Atemmeditation. Frau Faßnacht hatte aus gesundheitlichen Gründen pausiert.

Und nun wünsche ich allen Kranken gute Besserung, Ihnen allen Zuversicht und ein frohes Osterfest verbunden mit lieben Grüßen.

Ihre

